

Bernd Höcker: „GEZ abschaffen!“



Was Tag und Nacht so über die „Mattscheibe“ flimmert oder aus dem Lautsprecher des HIFI-Radios tönt, wird - mit ganz wenigen Ausnahmen - immer seichter und banaler. Der Preis für dieses Angebot ist weder gerechtfertigt noch sozialverträglich. Kein Wunder, dass es kritische Stimmen gibt, die sich gegen Rundfunkgebühren und die Art und Weise, wie sie erhoben werden, aussprechen.

Der Autor Bernd Höcker, einer der bekanntesten Kritiker der GEZ-Gebühren, ermöglicht durch vielfältige Dokumente und Beweise einen tiefen Einblick in die Dunkelwelt der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Er zeigt auf, wie gnadenlos und mit welchen Methoden die GEZ, die unbemerkt zu einem unkontrollierbaren Machtsystem in unserem Staat mutiert ist, Bürgerinnen und Bürger abkassiert.

Das Buch macht erschreckend deutlich, wie unsozial vorgegangen wird und welche Rechtsbefugnisse mittlerweile die Gebührenbeauftragten besitzen: Laut ihrer Dienstanweisung dürfen sie Minderjährige „verhören“, Gebühren von Firmen eintreiben, auch wenn diese kurz vor der Insolvenz stehen, und Nachzahlungen ohne Verjährungsfrist einfordern. Selbst wer kein Einkommen hat und keine staatlichen Leistungen bezieht, muss die volle Gebühr bezahlen. Nicht genug damit: Internetfähige PCs erklärte man kurzerhand zu „neuartigen Rundfunkempfangsgeräten“. Sie wurden ab dem 1. Januar 2007 wie ein Radio gebührenpflichtig (66,24 Euro/Jahr).

Mit diesem Sachbuch wird auf eine Schiefelage in unserem Staat aufmerksam gemacht, die leider kaum bekannt ist. Deshalb ist „GEZ abschaffen!“ jedem gesellschaftspolitisch Interessierten wärmstens zu empfehlen.

Stefan Bernhard Eck
Redaktion ZEITENWENDE

„GEZ abschaffen!“
Bernd Höcker
Taschenbuch, 112 Seiten
Verlag: Bernd Höcker Verlag
ISBN-10: 3980461777
ISBN-13: 978-3980461771
Preis: 7,90 Euro